



Start der europaweiten Kampagne zur Förderung des gesunden Arbeitens und Alterns für alle

Brüssel, 15. April 2016

Start der europaweiten Kampagne zur Förderung des gesunden Arbeitens und Alterns für alle

Die Europäische Kommission und die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) haben heute gemeinsam mit dem niederländischen Ratsvorsitz die auf zwei Jahre ausgelegte europaweite Kampagne *Gesunde Arbeitsplätze – für jedes Alter* eingeläutet, die weltweit größte Kampagne in diesem Bereich. Die Kampagne, in deren Mittelpunkt gesundheitsfördernde Arbeit sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz angesichts einer alternden Erwerbsbevölkerung stehen, führt uns vorausschauend vor Augen, dass die jüngeren Arbeitnehmer von heute die älteren Arbeitnehmer von morgen sind.

Sie richtet sich an europäische (private und öffentliche) Unternehmen und macht deutlich, dass gesundheitsfördernde Arbeit und gesundes Altern von Beginn des Erwerbslebens an gefördert werden müssen, damit die Gesundheit der Arbeitnehmer bis zum Rentenalter und darüber hinaus geschützt wird, was wiederum der Produktivität der Unternehmen zugutekommt.

Kommissarin **Thyssen** unterstrich die Aktualität des Themas dieser Kampagne: *„In einer Zeit breit geführter Diskussionen über die künftige Gestaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der EU kommt dieser Kampagne ein äußerst hoher Stellenwert zu. Wir müssen uns jetzt für die Anforderungen an die künftigen Arbeitsplätze und Arbeitnehmer in Europa rüsten: Arbeitsplätze, die die gesundheitlichen Herausforderungen einer alternden Erwerbsbevölkerung berücksichtigen, punkten mit Produktivitätszuwächsen. Das ist gut für die Arbeitnehmer und für die Unternehmen.“*

Der Vertreter des niederländischen Ratsvorsitzes, Lodewijk **Asscher**, betonte die Notwendigkeit, unsere Arbeitsmärkte zukunftsfähig zu gestalten: *„Diese Kampagne leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Arbeitsmärkte. Wir müssen die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer dazu anregen, in die Beschäftigungsfähigkeit zu investieren. Die besten Ergebnisse können wir letztlich erzielen, wenn wir die Menschen aktiv einbeziehen. So werden Menschen jeglichen Alters angesprochen. Hier trifft sicherlich das Prinzip „Von der Wiege bis zur Bahre“ zu. Je früher man beginnt, desto länger bleibt man gesund und vital, und desto besser kann man sich auf Veränderungen einstellen. Denn es kann sein, dass es die Arbeitsplätze von heute in der Zukunft gar nicht mehr gibt oder dass sie ganz anders aussehen als heute. Deshalb ist es wichtig, nicht einfach abzuwarten, sondern sich rechtzeitig vorzubereiten.“*

Christa **Sedlatschek**, Direktorin der EU-OSHA, hob hervor, worum es für die Unternehmen bei dieser Kampagne geht: *„Die Fokussierung auf gesundheitsfördernde Arbeit während des gesamten Berufslebens schützt nicht nur die Gesundheit der Arbeitnehmer, sondern bringt auch große Vorteile für die Unternehmen mit sich. Gesunde Arbeitnehmer sind produktive Arbeitnehmer, und produktive Arbeitnehmer sind für ein effizientes Unternehmen von entscheidender Bedeutung: Das ist eine Win-win-Situation. Die Zusammenarbeit zwischen der EU-OSHA und unseren nationalen Anlaufstellen und den offiziellen Kampagnen- und Medienpartnern hat daher für uns einen sehr hohen Stellenwert, und wir danken allen für ihre Mitwirkung bei früheren Kampagnen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden beiden Jahren wieder mit ihnen zusammenzuarbeiten.“*

Die Kampagne hat vier Ziele:

- die Förderung **gesundheitsfördernder Arbeit und des gesunden Alterns von Beginn des Berufslebens an**;
- die Hervorhebung der Bedeutung der **Risikoprävention während des gesamten Berufslebens**;
- die Unterstützung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern (gerade in Klein- und Kleinstunternehmen) durch Bereitstellung von **Information und Instrumenten** für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit angesichts einer alternden Erwerbsbevölkerung;
- die Förderung des **Austauschs von Informationen** und von **guten praktischen Lösungen**.

Grundlage der Kampagne ist das Projekt „Sicherere und gesündere Arbeitsplätze in jedem Alter“, das die EU-OSHA im Auftrag des Europäischen Parlaments durchgeführt hat, sowie andere EU-OSHA-Berichte über Sicherheit und Gesundheitsschutz im Kontext einer alternden Erwerbsbevölkerung. Im Rahmen dieser neuen Kampagne veröffentlicht die EU-OSHA auch einen [elektronischen Leitfaden über Sicherheit und Gesundheitsschutz einer alternden Erwerbsbevölkerung](#).

Hintergrund

Die Kampagne **Gesunde Arbeitsplätze – für jedes Alter** 2016-2017 schärft das Bewusstsein dafür, wie wichtig gute Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, die Risikoprävention während des gesamten Erwerbslebens und die Abstimmung der Arbeit auf die individuellen Fähigkeiten sind – ob nun beim Berufseinstieg oder am Ende der Berufslaufbahn. Wie bereits frühere Initiativen zu diesem Thema wird auch diese Kampagne von den nationalen Anlaufstellen der EU-OSHA koordiniert und von offiziellen Kampagnen- und Medienpartnern unterstützt.

Die Kampagne läuft ab dem 15. April 2016. Wichtige Termine im Kampagnenkalender sind die Europäischen Wochen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (Oktober 2016 und 2017) und die Verleihung des Europäischen Preises für gute praktische Lösungen (April 2017). Auf der Abschlussveranstaltung der Kampagne (November 2017) treffen alle Mitwirkenden für eine Bestandsaufnahme der Ergebnisse und Schlussfolgerungen mit der EU-OSHA zusammen.

Die **Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)** trägt dazu bei, Arbeitsplätze in Europa sicherer, gesünder und produktiver zu gestalten. Die Agentur betreibt Forschung, entwickelt und verbreitet zuverlässige, ausgewogene und unparteiische Gesundheitsinformationen und organisiert europaweite Sensibilisierungskampagnen. Die 1994 von der Europäischen Union gegründete Agentur mit Sitz in Bilbao (Spanien) bringt Vertreter der Europäischen Kommission, der Regierungen der Mitgliedstaaten, der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände sowie führende Experten aus den EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern zusammen.

Folgen Sie der Agentur auf [Facebook](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) oder abonnieren Sie den monatlichen Newsletter [OSHmail](#). Sie können auch regelmäßig Nachrichten und Informationen der EU-OSHA über [RSS feeds](#) erhalten.

Weitere Informationen

- Mehr über die Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze – für jedes Alter“ auf der [Website der Kampagne](#)
- [Video zur Kampagne](#)
- Informieren Sie sich im [elektronischen Leitfaden](#) über Sicherheit und Gesundheitsschutz für eine alternde Erwerbsbevölkerung
- Video [Napo in... zurück in eine gesunde Zukunft](#), eine sprachfreie Animation über gesundes Arbeiten und Altern
- [Fotos der Pressekonferenz](#)
- [MEMO/16/1421](#)

IP/16/1384

Kontakt für die Medien:

[Christian WIGAND](#) (+32 2 296 22 53)

[Sara SOUMILLION](#) (+32 2 296 70 94)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)